

AKAD Institut für Weiterbildung

Spezialist Controlling

m/w/d (AKAD)

Modulkatalog

Inhaltsverzeichnis

Einführende Informationen.....	3
Operatives Controlling	4
Rechnungswesen kompakt	6
Buchführung.....	8
Controlling und Riskmanagement	11
Strategisches Management und Controlling.....	13

IFW10 Einführende Informationen

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Sie finden sich in Ihrem Lehrgang zurecht und kennen die Anforderungen an Assignments; Sie können die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Recherche beschreiben und unterscheiden und sind in der Lage, korrekt zu zitieren (Methodenkompetenz).
Inhalt	<p>Herzlich Willkommen in Ihrer Weiterbildung an der AKAD University. In diesem Modul möchten wir Ihnen die wichtigsten organisatorischen Informationen zukommen lassen, so dass Sie Ihre Weiterbildung erfolgreich gestalten und abschließen können.</p> <p>Sie finden hier insbesondere Informationen zu Formalia, die es bei der Bearbeitung von Assignments zu beachten gilt.</p> <p>Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!</p>
Voraussetzungen	keine
Modulbausteine	<p>SQF232 Selbstmanagement</p> <p>SQF233 Ziel- und Zeitmanagement</p> <p>SQF234 Kreative Kompetenz</p> <p>SQF235 Zielsicher präsentieren</p> <p>SQL301 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</p> <p>SQLD303-VH Vorgaben für Assignments bei AKAD</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

CON21 Operatives Controlling

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Rolle und Bedeutung des Controllings im Führungsprozess, Abgrenzung operatives und strategisches Controlling sowie Organisation und Einordnung des Controllings im Unternehmen beschreiben; operative Instrumente des Finanz- und Investitionscontrollings, des Kosten- und Erlöscontrollings sowie des Controllings der betrieblichen Funktionen beschreiben und auf komplexe Beispiele anwenden. Die typischen Merkmale, Struktur und Funktionalität von Anwendungssystemen bei der Kosten- und Leistungsrechnung sowie bei der Finanzbuchhaltung verstehen; die Umsetzung von Anwendungswissen in konkrete Informationssysteme analysieren und beurteilen; Bedarf, Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von Anwendungssystemen im Finanz- und Rechnungswesen abschätzen; Integration von mengen- und wertmäßiger Betrachtung der Prozesse und deren Bedeutung erläutern.
Inhalt	<p>Die Grundlagen des Controllings Historische Entwicklung des Controllings Aufgaben des Controllings heute Controlling im Führungsprozess von Unternehmen Organisation des Controllings Zusammenhänge: Corporate Governance, Risikomanagement und interne Revision</p> <p>Finanz- und Investitionscontrolling Finanzcontrolling zur Erreichung der Liquiditäts- und Rentabilitätsziele Budgets und Budgetierung Controlling mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen Investitionscontrolling</p> <p>Kosten- und Erfolgscontrolling Kostenrechnung als Controllinginstrument Instrumente des Kosten- und Erfolgscontrollings Weiterführende Ansätze im Rahmen des Kostencontrollings</p> <p>Funktionsorientiertes Controlling, Controlling in verschiedenen Wirtschaftszweigen und internes Berichtswesen Funktionsorientiertes Controlling Controlling in verschiedenen Wirtschaftszweigen Internes Berichtswesen und Informationssysteme</p> <p>Finanz- und Rechnungssysteme Ziele und Aufgaben von Anwendungssystemen im Finanz- und Rechnungswesen Die Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme Der Markt für Standardsoftware Modularisierung und Integration</p>

Finanz- und Rechnungswesen mit SAP

Voraussetzungen	BWL-Grundlagen sowie Grundlagen Anwendungssysteme
Modulbausteine	<p>CON101 Studienbrief Grundlagen des Controllings mit Onlineübung</p> <p>CON102 Studienbrief Finanz- und Investitionscontrolling mit Onlineübung</p> <p>CON103 Studienbrief Kosten- und Erfolgsrechnung mit Onlineübung</p> <p>CON104 Studienbrief Funktionsorientiertes Controlling, Controlling in verschiedenen Wirtschaftszweigen und internes Berichtswesen mit Onlineübung</p> <p>ANS701 Studienbrief Finanz- und Rechnungssysteme mit Onlineübung</p> <p>Onlinetutorium (1 Stunde)</p>
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Peter Mühlemeyer

KLR21 Rechnungswesen kompakt

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Struktur des internen und externen Rechnungswesens vor dem Hintergrund von Rahmenbedingungen erarbeiten und diese bei unvollkommenem Informationsstand in situationsgerechte Praxislösungen umsetzen; aus den Leistungsprozessen im Unternehmen eine aussagefähige Kosten- und Leistungsrechnung der Struktur nach ableiten (Bildung von Kostenstellen und Kostenträgern); Ist-Kostenrechnungen beispielhaft durchführen und Produkte kalkulieren.
Inhalt	<p>Grundlagen der doppelten Buchführung Grundlagen der Buchführung Von der Inventur zur Bilanz Die Bestandsrechnung Die Erfolgsrechnung Der zusammengefasste Buchungsablauf</p> <p>Geschäftsverkehr und Jahresabschluss Konten des Zahlungsverkehrs Warenverkehr Kontokorrentkonten Bewegliches Anlagevermögen und Abschreibungen Steuern der Unternehmung und des Unternehmers Buchungen im Privatbereich des Einzelunternehmens Jahresabschluss</p> <p>Kostentheorie und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung Die Kosten- und Leistungsrechnung als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens Grundbegriffe des Rechnungswesens Kostentheoretische Grundlagen Bestandteile und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung Überblick über die Kostenrechnungssysteme Grundlegende Probleme der Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>Kostenartenrechnung Die Aufgaben der Kostenartenrechnung und die Abgrenzung von der Finanzbuchhaltung Die Bildung der Kostenarten Die Ermittlung einzelner Kostenarten</p> <p>Kostenstellenrechnung Die Aufgaben der Kostenstellenrechnung Die Gliederung des Betriebes in Kostenstellen Kostenstellenrechnung auf Vollkostenbasis</p>

Die Notwendigkeit einer Kostenstellenrechnung auf Teilkostenbasis
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

Kostenträgerstückrechnung

Die Kostenträger

Die Aufgaben der Kalkulation

Kalkulationsbegriffe

Der Zusammenhang zwischen Kalkulationsverfahren und
Fertigungsverfahren

Kalkulationsverfahren in der Vollkostenrechnung

Die Teilkostenkalkulation

Voraussetzungen	Grundlagen der allgemeinen BWL
Modulbausteine	BFG401 Studienbrief Grundlagen der doppelten Buchführung BFG402 Studienbrief Geschäftsverkehr und Jahresabschluss Einsendeaufgaben zu den Studienbriefen BFG401-402 KLR207 Studienbrief Kostentheorie und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung mit Onlineübung KLR208 Studienbrief Kostenartenrechnung mit Onlineübung KLR209 Studienbrief Kostenstellenrechnung mit Onlineübung KLR210 Studienbrief Kostenträgerstückrechnung mit Onlineübung Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	150 Stunden, 6 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Peter Mühlemeyer

BFG21 Buchführung

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>System des betrieblichen Rechnungswesens beschreiben. Systeme und rechtliche Grundlagen für die Buchführung erarbeiten. Inventur erklären, ein Inventar erstellen, Funktion und Aufbau der Bilanz erklären. Auf Konten buchen Buchungssätze bilden für einfache bis hin zu komplexeren Geschäftsvorfällen. Den Prozess der Buchführung von der Anfangsbilanz über die Erfassung der Geschäftsvorfälle in Konten hin zu Schlussbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung in einfachen Fällen anwenden.</p> <p>Alle grundlegenden Geschäftsvorfälle im Zahlungsverkehr und Warenverkehr buchen. Bestimmte Buchungen im Bereich des beweglichen Anlagevermögens, im Steuerbereich und im Privatbereich eines Einzelunternehmens durchführen. Wichtige weiterführende Buchungen und vorbereitende Abschlussbuchungen für den Jahresabschluss durchführen. Grundsätzliche Instrumente der Bilanzanalyse beschreiben und an einfachen Fällen durch Berechnung von Kennzahlen anwenden. Verschiedene Bewertungsmaßstäbe und daraus folgende Möglichkeiten der Bilanzgestaltung beschreiben und kritisch beleuchten. Grundlegende Unterschiede zwischen Bilanzrecht nach HGB und IFRS bzw. US-GAAP erläutern.</p>
Inhalt	<p>Rechtsänderungen</p> <p>Einführung, Inventur, Inventar und Bilanz Die Buchführung als Teilbereich des Rechnungswesens Gründe für die Buchführung Gesetzliche Bestimmungen zur Buchführung Buchführungssysteme Inventur und Inventar Bilanz</p> <p>Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle, Konten und Buchungssatz, Buchführung von Bilanz zu Bilanz Die Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle Konten und Buchungssatz Zusammenfassende Darstellung der Buchführung von Bilanz zu Bilanz</p> <p>Buchungen im Zahlungsverkehr und Buchungen beim Darlehen Überblick über den Zahlungsverkehr Kasse Bank Formen der Zahlung und ihre buchhalterische Behandlung Darlehen Zusammenfassendes Beispiel zu den Konten des Zahlungsverkehrs und des Darlehens</p>

Buchungen im Warenverkehr

Wesen des Warenverkehrs
Der Warenverkehr im Unternehmen
Wichtige Begriffe aus der Handelskalkulation und dem HGB
Erfassung des Warenverkehrs auf drei Warenkonten
Die Umsatzsteuer beim Warenverkehr
Besonderheiten beim Wareneinkauf
Besonderheiten beim Warenverkauf
Warenverluste oder Fehlbestände aufgrund von Diebstahl, Schwund oder Katastrophen
Führung von Kreditoren- und Debitorenkonten als Kontokorrentkonten

Buchungen im Bereich des beweglichen Anlagevermögens, im Steuerbereich und im Privatbereich der Einzelunternehmung

Anlagevermögen im Überblick
Kauf, Abschreibung und Verkauf von beweglichen Anlagegütern
Steuerarten im Überblick
Aktivierungspflichtige Steuern
Aufwandssteuern
Privatsteuern
Durchlaufende Steuern
Grundsätzliches zur Einzelunternehmung
Eigenkapital- und Privatkonto

Der Jahresabschluss

Grundsätzliches zum Jahresabschluss
Zwei Arten von vorbereitenden Abschlussbuchungen
Hauptabschlussübersicht
Grund- und Hauptbuch
Unternehmensergebnis, Betriebsergebnis und neutrales Ergebnis
Stille Reserven

Weiterführende Buchungen

Vorbereitende Abschlussbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses
Nebenbücher der Buchhaltung
Buchungen im Anlagebereich
Industriebuchführung
Bedeutung der Rechtsform eines Unternehmens für Buchführung und Jahresabschluss
Methoden der Buchführung

Bilanzierung und Jahresabschlussanalyse

Bilanzierung und Bilanzpolitik
Analyse des Jahresabschlusses
Internationale Rechnungslegung

Voraussetzungen	–
Modulbausteine	<p>RAE101-EL Rechtsänderungen</p> <p>BFG101 Studienbrief Einführung, Inventur, Inventar und Bilanz mit Onlineübung</p> <p>BFG102 Studienbrief Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle, Konten und Buchungssatz, Buchführung von Bilanz zu Bilanz mit Onlineübung</p> <p>BFG201 Studienbrief Buchungen im Zahlungsverkehr und Buchungen beim Darlehen mit Onlineübung</p> <p>BFG202 Studienbrief Buchungen im Warenverkehr mit Onlineübung</p> <p>BFG203 Studienbrief Buchungen im Bereich des beweglichen Anlagevermögens, im Steuerbereich und im Privatbereich der Einzelunternehmung mit Onlineübung</p> <p>BFG204 Studienbrief Der Jahresabschluss mit Onlineübung</p> <p>BFG205 Studienbrief Weiterführende Buchungen mit Onlineübung</p> <p>BFG206 Studienbrief Bilanzierung und Jahresabschlussanalyse mit Onlineübung mit Onlineübung</p> <p>Onlinetutorium (1 Stunde)</p>
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Herbert Nosko

CON61 Controlling und Riskmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Grundaufgaben und Koordinationssysteme des Controllings verstehen und deren Anwendung erkennen; Instrumente und Maßnahmen des Controllings analysieren und im Hinblick auf Fragestellungen des Risikomanagement erkennen; strategisches Controlling im Kontext von Controllings im Kontext von Compliance und Corporate Governance einordnen und verstehen; Instrumente des Managements von Compliance und Organisationsformen des Corporate Governance verstehe; Praxisbeispiele zum Themenfeld Compliance und Corporate Governance analysieren und deren Anwendung verstehen.</p>
Inhalt	<p>Grundaufgaben, Koordination und Instrumente des Controllings Gegenstand und Grundaufgaben des Controllings Theorien des Controllings - ein Überblick</p> <p>Koordination des Planungs- und Kontrollsystems (PK-System) Beschaffung und Aufbereitung strategischer und operativer Informationen</p> <p>Organisation und Risikomanagement des Controllings Kontextfaktoren der Controllingorganisation Formen der der Controllingorganisation Anforderungen an die Person des Controllers Weiterentwicklung von Controllingssystemen Zusammenhänge: Corporate Governance, Risikomanagement und interne Revision</p>
Voraussetzungen	Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung und des operativen Controllings
Modulbausteine	<p>Fachbuch Horvath/Gleich/Seiter: Controlling mit CTR101-BH Begleitheft und CTR102-BH Begleitheft Einsendeaufgaben zum Modul CON60 MAT101 Studienbrief Finanzmathematische Formelsammlungen und Tabellen CON301 Studienbrief Risk- and Claimmanagement mit Einsendeaufgabe</p>
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	150 Stunden, 6 Leistungspunkte

Sprache Deutsch

Studienleiter Peter Mühlemeyer

UFU74 Strategisches Management und Controlling

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	<p>Diskurs des Begriffs Unternehmensführung differenziert erklären; das St. Galler Managementkonzept (ganzheitliche Perspektivenbetrachtung, vernetzte (Sub-/Systeme) interpretieren; Stufen des Prozessmodells des strategischen Managements ableiten; Wirkungsspektrum sowie entscheidungstheoretische und –praktische Aspekte des strategischen Denkens einordnen und übertragen; strategische Analyse durchführen und strategische Lösungsvorschläge ausarbeiten; situationsgerechte strategische Analyse-, Planungs-, Umsetzungs- und Controllinginstrumente anwenden und wissenschaftlich fundierte strategische Entscheidungen fällen; situationsgerechte strategische und operative Controllinginstrumente anwenden; gewählte Methoden kritisch reflektieren; unterschiedliche Entscheidungssituationen und dazu passende Entscheidungstechniken beschreiben; für exemplarische einfache betriebliche Entscheidungssituationen geeignete Techniken auswählen und anwenden.</p>
Inhalt	<p>Grundlegendes zum Problem der Unternehmensführung Unternehmensführung – „Shortcut“ zum Funktionsspektrum und Problemkontext Normatives Management: Handlungsmaßstab und Gestaltungsaufgaben Unternehmenspolitik: Aktivitätselement normativer Unternehmensführung Unternehmensverfassung: Strukturelement normativer Unternehmensführung Unternehmenskultur – Verhaltenselement der normativen Unternehmensführung</p> <p>Strategische Unternehmensführung Strategische Unternehmensführung Strategie und strategische Programme – ausgewählte Zugänge Entscheidungstheoretische und –praktische Aspekte strategischen Denkens Zwischenfazit zum strategischen Management Operative Unternehmensführung – Merkmale, Wirkungszusammenhänge und Gestaltungserfordernisse</p> <p>Strategieentwicklung und Strategieimplementierung Prozessmodell des strategischen Managements „SWOT“ zum Ersten: Merkmale und „innere Logik“ „SWOT“ zum Zweiten: Konsolidierungsperspektiven Strategieformulierung Strategiebewertung und –(aus)wahl Strategieimplementierung Strategische Kontrolle Epilog zum St. Galler Managementmodell</p> <p>Controlling kompakt Was ist Controlling?</p>

Die Gestaltung des Planungssystems als Aufgabe des Controllings
 Die Gestaltung des Kontrollsystems als Aufgabe des Controllings
 Die Koordinaten der Informationsversorgung als Aufgabe des Controllings
 Entwicklungsperspektiven im Controlling am Beispiel der Balanced Scorecard

Strategisches Management bei einem mittelständigen Bekleidungshersteller

Das Unternehmen
 Strategische Analyse des Unternehmensumfeldes der Gebrüder Becker GmbH
 Interne Analyse der Becker GmbH mittels der Wertkettenanalyse
 Strategieformulierung
 Strategie-Implementierung und strategische Kontrolle

Angewandte und deskriptive Entscheidungslehre

Zum Gegenstand der Entscheidungslehre
 Beschreibung von Entscheidungsproblemen
 Entscheidungen bei Sicherheit
 Entscheidungen bei Unsicherheit
 Der Entscheidungsprozess
 Unterstützung der Anregungs- und Suchphase
 Unterstützung der Entscheidungsfindungsphase
 Unterstützung der Durchsetzungs- und Kontrollphase
 Netzplantechniken, Frühaufklärungssysteme, Projektsteuerungssoftware

Voraussetzungen	BWL-Grundlagen
Modulbausteine	<p>UFU201 Studienbrief Grundlegendes zum Problem der Unternehmensführung mit Onlineübung</p> <p>UFU202 Studienbrief Strategische Unternehmensführung mit Onlineübung</p> <p>UFU203 Studienbrief Der Prozess des strategischen Managements mit Onlineübung</p> <p>UFU204 Studienbrief Controlling kompakt mit Onlineübung</p> <p>UFU205 Studienbrief Strategisches Management bei einem mittelständigen Bekleidungshersteller (Fallstudie)</p> <p>UFU601 Studienbrief Angewandte und deskriptive Entscheidungslehre mit Onlineübung</p>
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	150 Stunden, 6 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Dr. Robert Rossberger